

Anna Lena Töws liest am besten vor

Die elfjährige Schülerin des Brandes-Gymnasiums setzt sich gegen 14 Konkurrenten verschiedener Schulen aus Lippe durch.



Anna Lena Töws (vorne) hat sich unter anderem mit einer Passage aus ihrem Lieblingsbuch den Sieg beim Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbs im Kreis Lippe Nord geholt und sich gegen die harte Konkurrenz im Hintergrund durchgesetzt.

Foto: Alexandra Schaller

Bad Salzuflen (als). Sichtlich nervös waren die 15 Mädchen und Jungen der sechsten Klassen, die am Mittwochnachmittag in die Salzufler Stadtbücherei an der Osterstraße gekommen waren. Die Sieger der einzelnen Schulentseide aus Bad Salzuflen, Lemgo, Lage, Leopoldshöhe und Barntrup durften hier beim Regionalentscheid im Kreis Lippe Nord des 65. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels um die Wette lesen.

Am Ende gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen, die Entscheidung der fünfköpfigen Jury ging denkbar knapp aus. Mit einer glücklichen Siegerin: Anna Lena Töws (11) vom Rudolph-Brandes-Gymnasium. Ein biss-

chen schüchtern grinste sie nach der Siegerehrung in die Kamera. Klar, sie freute sich riesig, sagte sie. Damit gerechnet hätte sie nicht – und sie sei vorab sehr aufgeregt gewesen.

Für die Teilnehmer ging es zunächst darum, drei Minuten aus einem bekannten Text vorzulesen. Töws hatte sich dafür die Abenteuergeschichte „Die Kaminski-Kids – Übergabe drei Uhr morgens“ von Carlo Meier ausgesucht.

Im Anschluss mussten alle noch zwei Minuten eine unbekannte Passage aus dem Naturschutz-Krimi „Dicke Biber“ von Bettine Baläka vortragen. Bewertet wurde in beiden Runden unter anderem Lesetechnik und Interpretation der Texte – und

man merkte den Teilnehmern an, wie viel Freude sie am Lesen und Vortragen hatten.

Genau das ist auch Sinn des Wettbewerbs, wie es in einer Pressemitteilung heißt: Er soll Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit tragen, die Lesekompetenz von Kindern stärken und sie dabei unterstützen, ihren Horizont zu erweitern, gesellschaftliche Veränderungen einzuordnen und Offenheit für Neues zu entwickeln.

Als Dankeschön erhielten alle Schüler am Ende des Wettbewerbs von Büchereileiterin Paula Sophie Prüssner, die durch den Wettbewerb führte, eine Urkunde und ein Buch. Für Anna Lena Töws geht es nun weiter zum Bezirksentscheid.